

# Karrierperspektiven im Wissenschaftsmanagement

Dr. med. Susanne Weg-Remers

Leiterin des Krebsinformationsdienstes des DKFZ

**dkfz.**

DEUTSCHES  
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM  
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



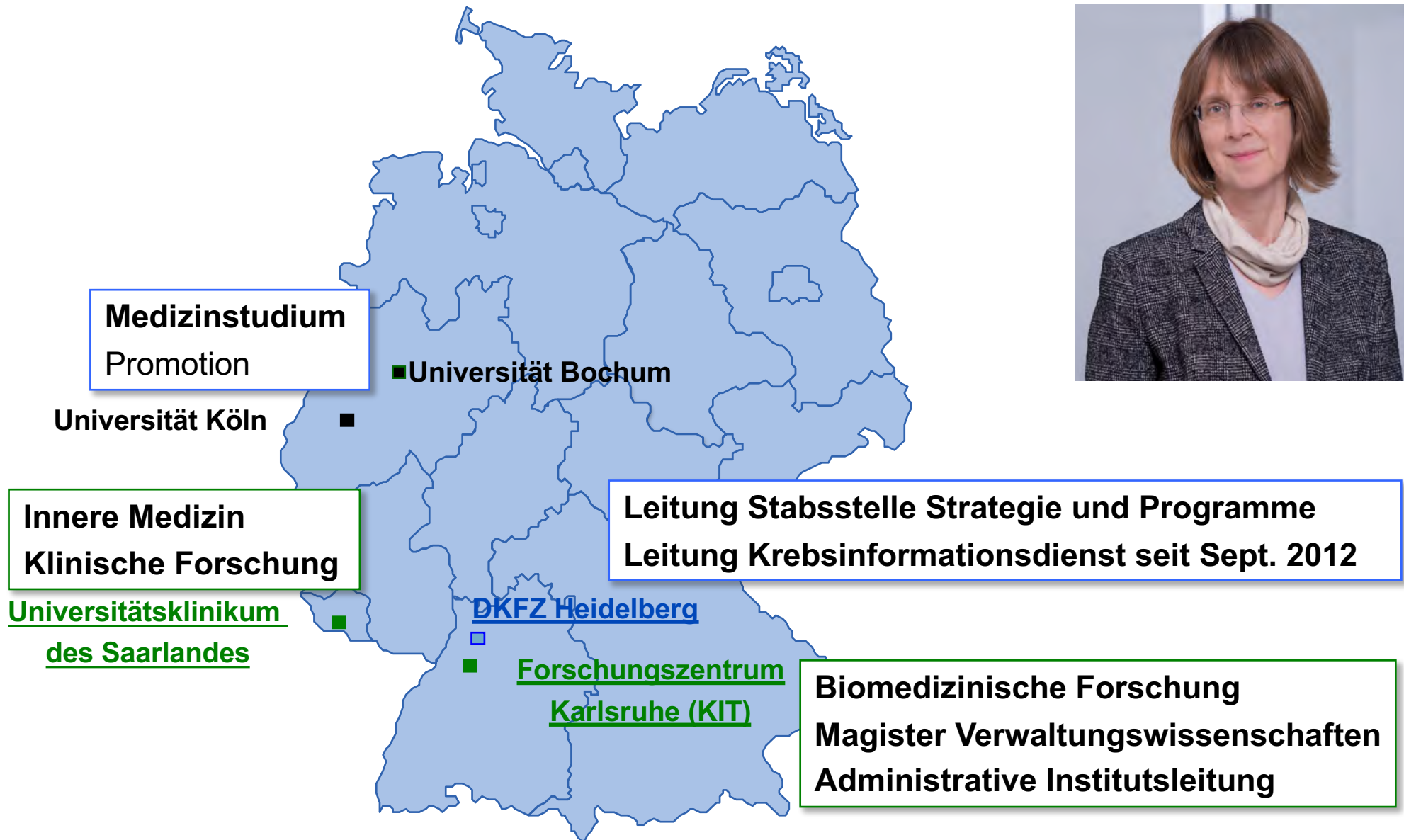
Forschen für ein Leben ohne Krebs

# Gliederung

## Wie wird man eigentlich Wissenschaftsmanager?

- Werdegang
- Das Wissenschaftssystem in Deutschland
- Berufsfelder
- Karriereperspektiven
- Einstiegsmöglichkeiten
- Ausbildung zum Wissenschaftsmanager / -kommunikator

# Wie wird man eigentlich Wissenschaftsmanager?



# Der Krebsinformationsdienst

## Grundprinzipien

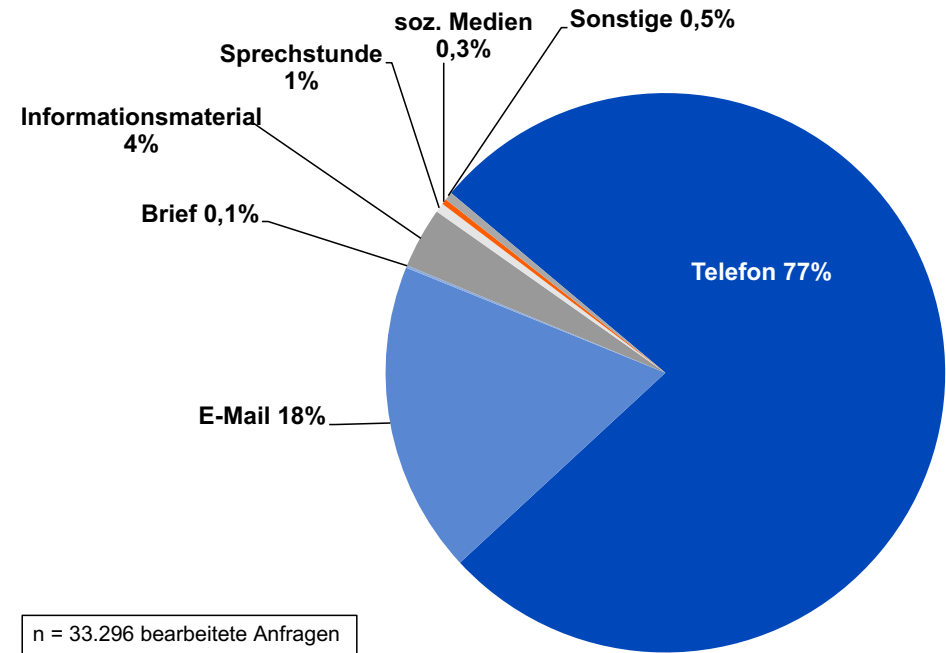
- evidenzbasierte Information
- Neutralität, Unabhängigkeit
- Qualitätsmanagement

## 2018: 34.000 individuelle Anfragen

- Telefon (kostenfrei, tgl. 8 – 20)
- E-Mail
- Sprechstunde

[www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de)

600.000 individuelle Besucher pro Monat



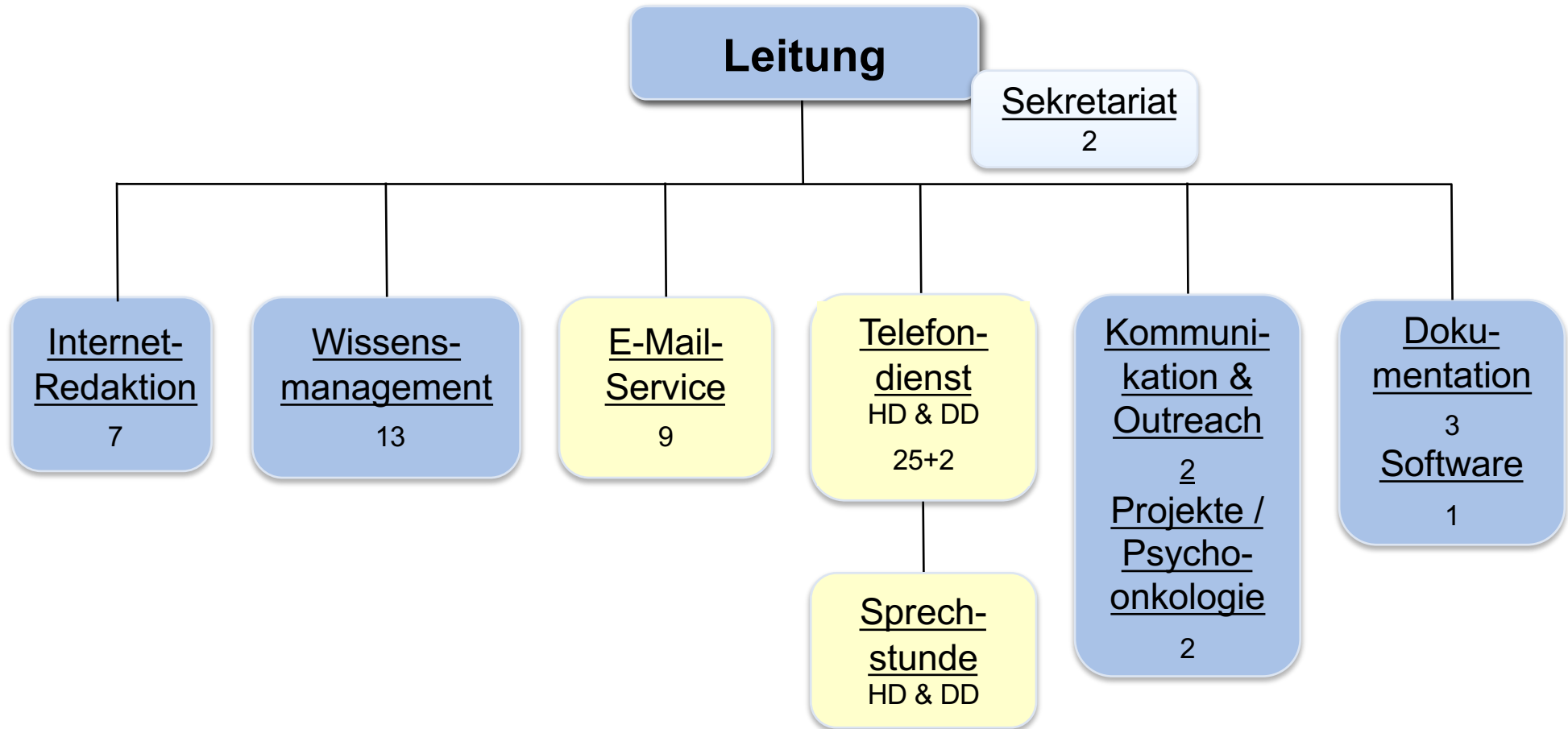
## Zielgruppen

- Patienten und Angehörige (73%)
- interessierte Bürger (16%)
- Fachleute (5%)
- k.A. (6%)

# Arbeitsebenen des Krebsinformationsdienstes



# Arbeitsebenen des Krebsinformationsdienstes



# Was machen Manager so den ganzen Tag?

## Zuhören und reden (70%)

- Meetings und Gremien
- Telefonate
- Gespräche mit Mitarbeitern / Kollegen / Vorgesetzten
- Interviews

## Lesen und Schreiben (40%)

- Texte für KID-Internet und KID-Printmedien, Pressemeldungen, Publikationen
- E-Mails und Briefe
- Sitzungsunterlagen, Protokolle
- Eckpunktepapiere, Konzeptpapiere
- Drittmittelanträge
- Berichte

## Rechnen (10%)

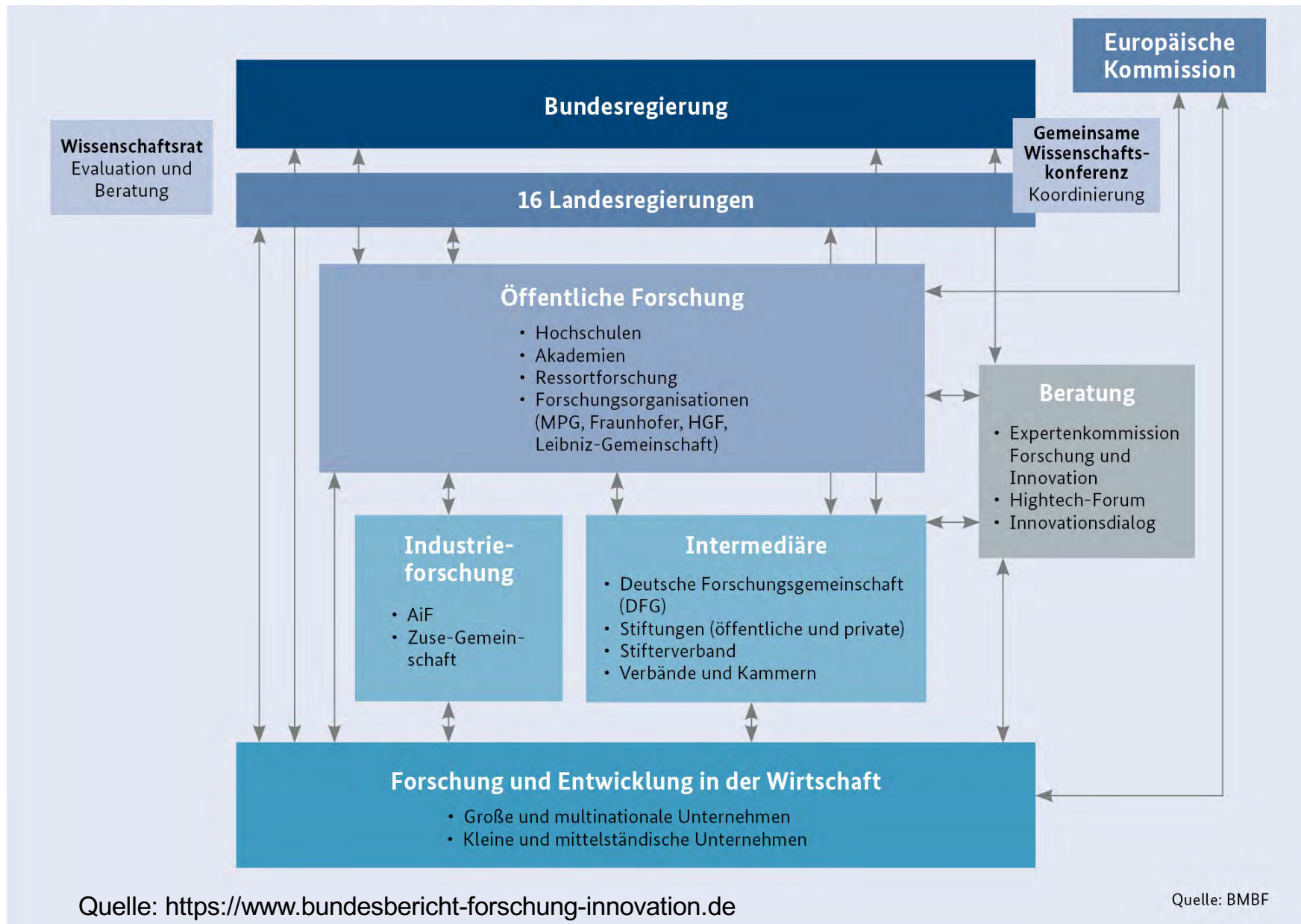
- Kalkulation von Budgetplänen
- Prüfung von Kalkulationen

# Karriere im Wissenschaftsmanagement / in der Wissenschaftskommunikation

- Das Wissenschaftssystem in Deutschland
- Berufsfelder
- Karriereperspektiven
- Einstiegsmöglichkeiten
- Ausbildung zum Wissenschaftsmanager / -kommunikator



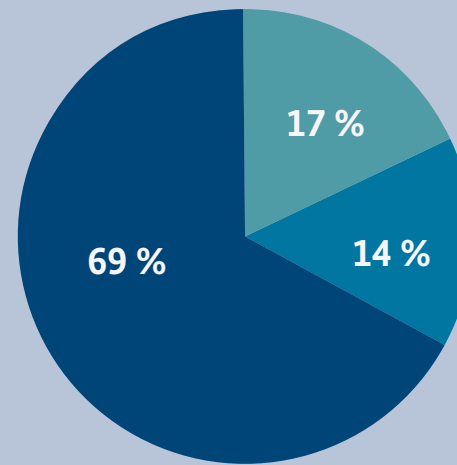
# Akteure des deutschen Wissenschaftssystems



# Forschung in Deutschland:

- Wer finanziert?
- Wer forscht?

F&E: 88,782 Mrd € / Jahr  
ca. 2,93% des BIP



## Durchführende Sektoren:

Wirtschaft

Hochschulen

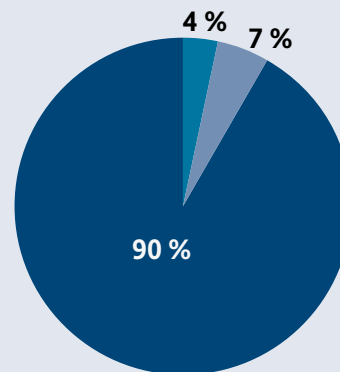
Staat und private Institutionen ohne Erwerbszweck

60.952 Mio. Euro

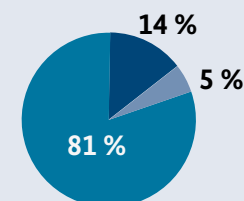
15.344 Mio. Euro

12.486 Mio. Euro

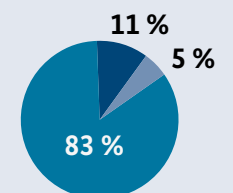
finanziert durch:



finanziert durch:



finanziert durch:



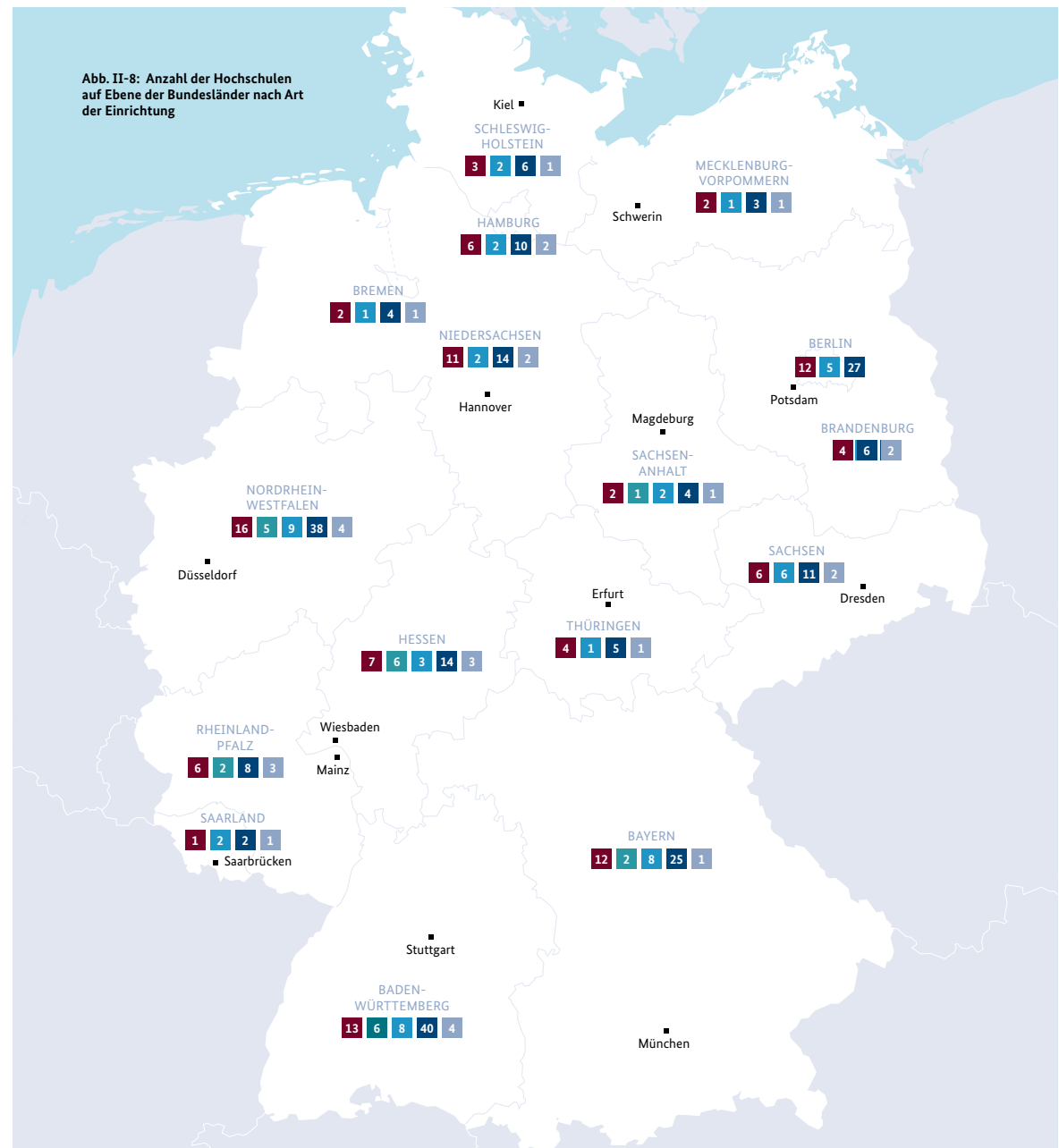
BuFI 2018

# Forschungseinrichtungen in Deutschland

- Hochschulen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
  - Max Planck Gesellschaft
  - Helmholtz-Gesellschaft
  - Fraunhofer-Gemeinschaft
  - Leibniz-Gemeinschaft
  - Internationale Institutionen (z.B. EMBL)
  - Ressortforschungseinrichtungen (z.B. RKI, PEI)
  - Landesforschungseinrichtungen (z.B. ZI)
  - Akademien der Wissenschaften
- Industrie
  - F&E Abteilungen in Firmen
  - AIF Institute
  - Zuse-Gemeinschaft

# Universitäten

- 428 „Hochschulen“  
incl. 106 Universitäten und 217 Fachhochschulen
- Verbindung von Forschung und Lehre
- Finanzierung durch die Länder
- 15,3 Mrd €/ Jahr
- Grundlagenforschung, angewandte Forschung, experimentelle Entwicklung



## Hochschulen

- Universitäten
- Pädagogische Hochschulen
- Theologische Hochschulen
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)
- Verwaltungsfachhochschulen

Hochschulen mit mehreren Standorten werden nur einmal im Land des Hauptsitzes gezählt.

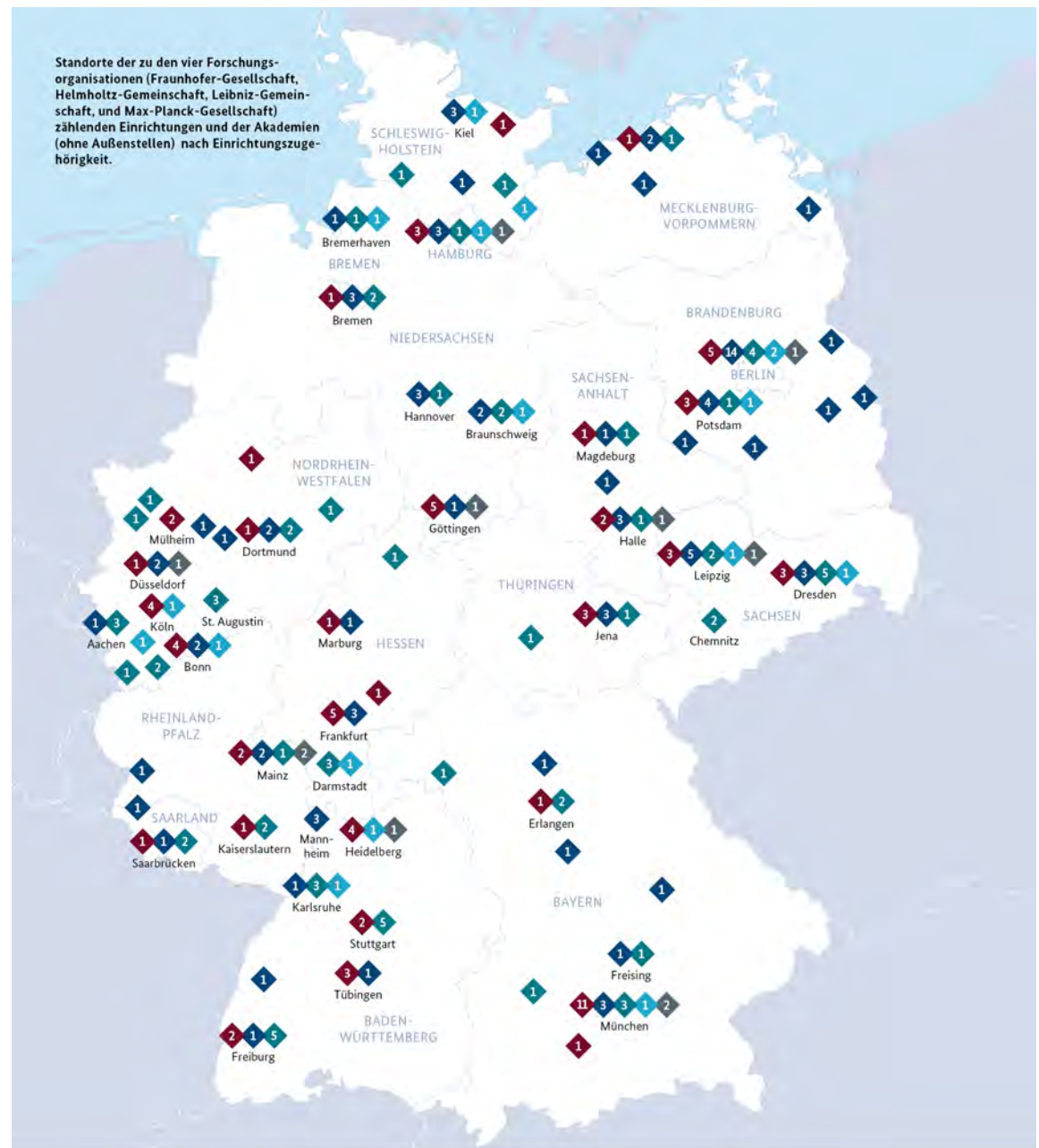
BuFI 2016/2018

Datenbasis: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11 Reihe 4.1 Bildung und Kultur: Studierende an Hochschulen, Wintersemester 2014/2015, Stand: 09/2015. © EuroGeographics bezüglich der Verwaltungsgrenzen. © BMBF, Kartographische Darstellung: RISO, DLR Projektträger 2016.

# Helmholtz-Gemeinschaft

- 18 rechtlich unabhängige Forschungszentren
- 4,5 Mrd €/Jahr, Programmorientierte Förderung
- Finanzierung 90% Bund, 10% Land
- 38.700 Mitarbeiter
- Missions-getriebene Forschung zur Verfolgung langfristiger Forschungsziele von Gesellschaft und Staat
- Planung und Betrieb großer Forschungszentren und Forschungsinfrastrukturen

BuFI 2018



**Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen**  
Anzahl der Standorte auf Ebene der Landkreise/kreisfreien Städte

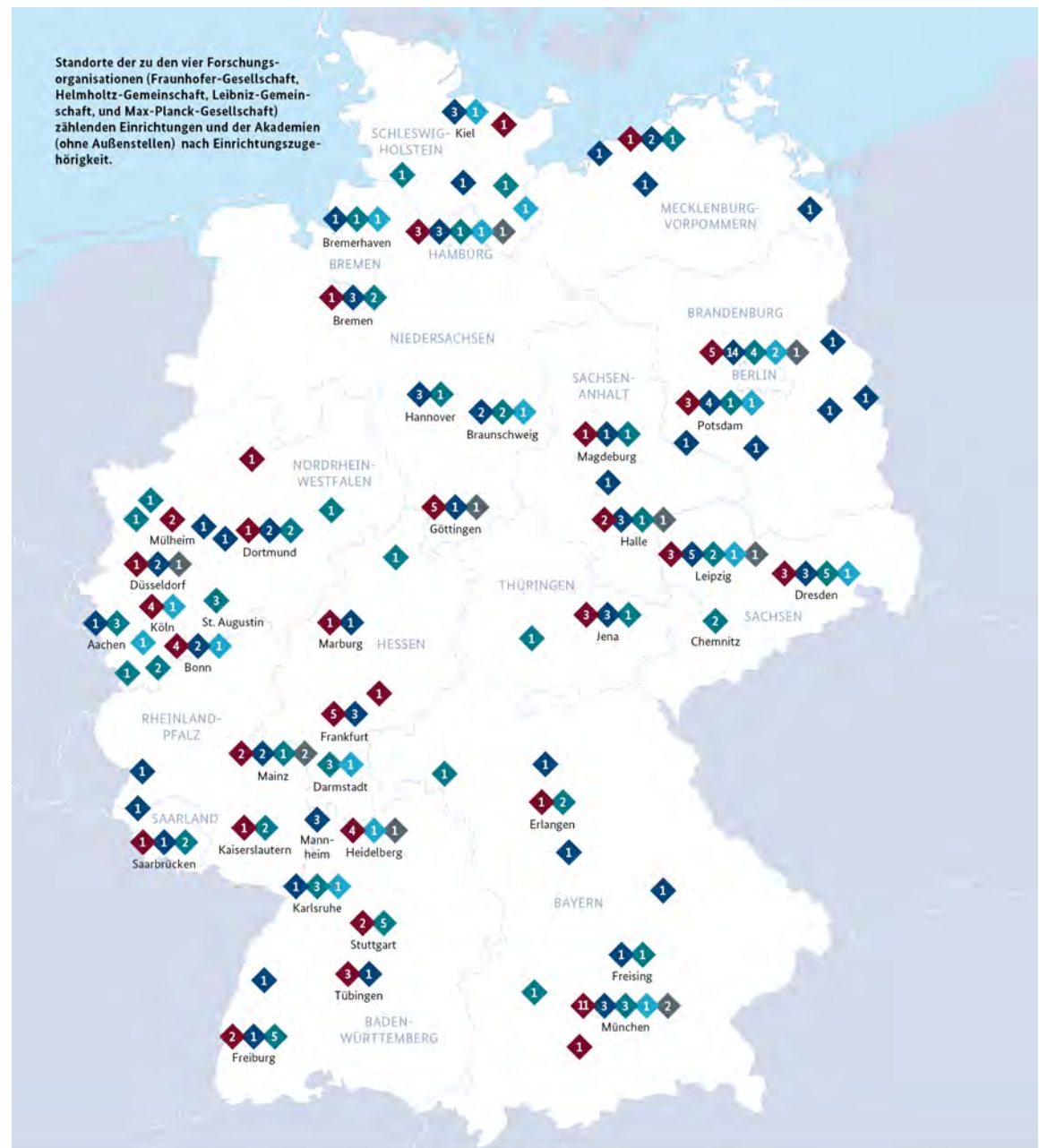
- ◆ Max-Planck-Gesellschaft
- ◆ Leibniz-Gemeinschaft
- ◆ Fraunhofer-Gesellschaft
- ◆ Helmholtz-Gemeinschaft
- ◆ Wissenschaftliche Akademien

Dargestellt sind ausschließlich die Hauptstandorte der Einrichtungen, beschriftet sind Orte mit mehr als einer Einrichtung.

Datenbasis: Bundesbericht Forschung und Innovation 2018, EB II. Eigenangaben der Einrichtungen und der Länder. Geobasisdaten: © EuroGeographics bezüglich der Verwaltungsgrenzen. Standortkoordinaten: © GeoBasis-DE / Geobasis NRW (2016), Deutsche Post Direkt GmbH, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (2016). © BMBF, Kartographische Darstellung: RISO, DLR Projektträger 2018.

# Max Planck-Gesellschaft

- 84 Institute und Forschungsinfrastrukturen
- 1,8 Mrd €/Jahr
- 50% Bund, 50% Land
- 23.000 Mitarbeiter
- Grundlagenforschung in 3 Sektionen
  - Biologisch-medizinisch
  - Chemisch-physikalisch-technisch
  - Geistes-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlich



**Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen**  
Anzahl der Standorte auf Ebene der Landkreise/kreisfreien Städte

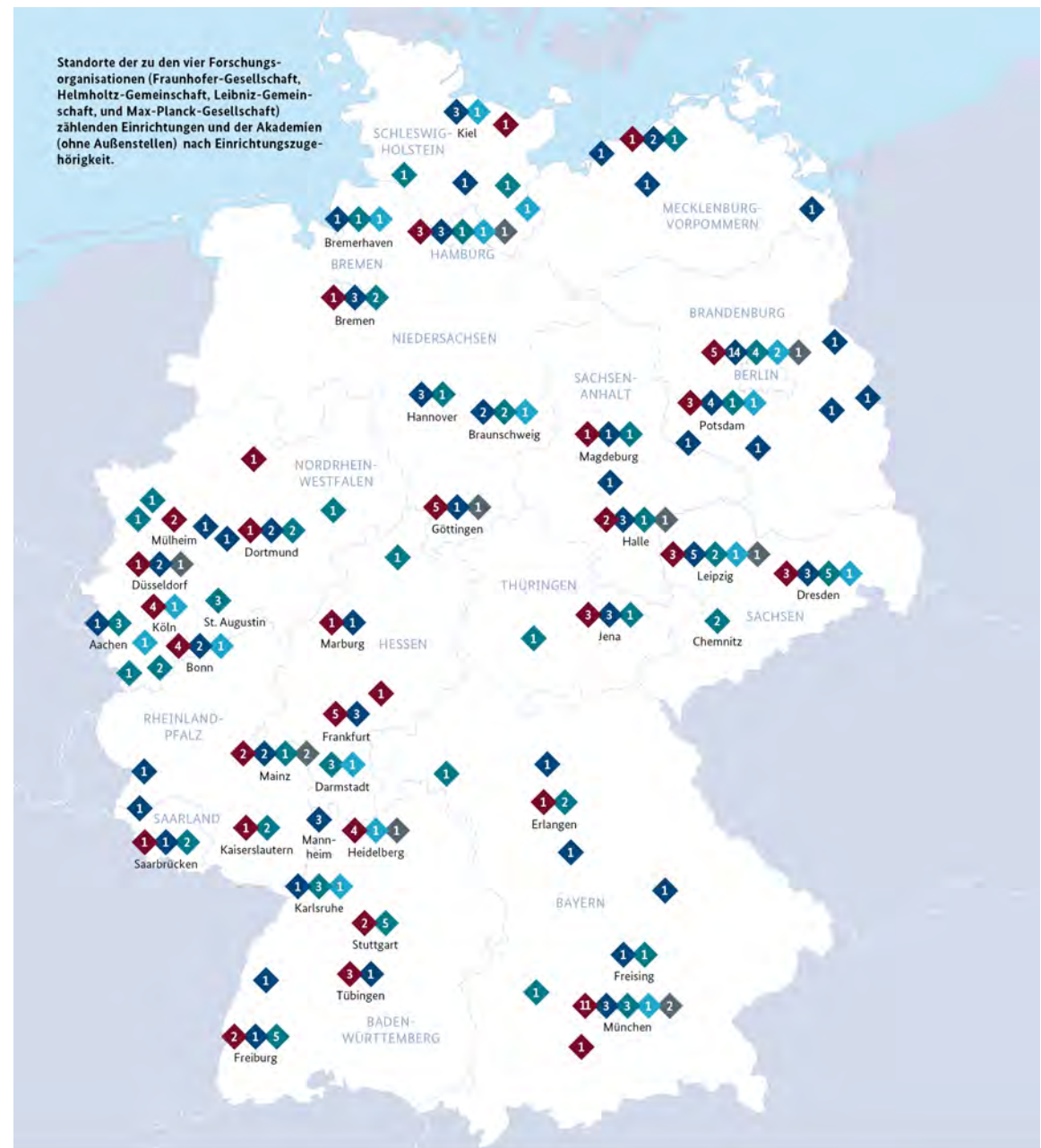
- ◆ Max-Planck-Gesellschaft
- ◆ Leibniz-Gemeinschaft
- ◆ Fraunhofer-Gesellschaft
- ◆ Helmholtz-Gesellschaft
- ◆ Wissenschaftliche Akademien

Dargestellt sind ausschließlich die Hauptstandorte der Einrichtungen, beschriftet sind Orte mit mehr als einer Einrichtung.

Datenbasis: Bundesbericht Forschung und Innovation 2018, EB II, Eigenangaben der Einrichtungen und der Länder. Geobasisdaten: © EuroGeographics bezüglich der Verwaltungsgrenzen. Standortkoordinaten: © GeoBasis-DE / Geobasis NRW (2016), Deutsche Post Direkt GmbH, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (2016). © BMBF, Kartographische Darstellung: RISO, DLR Projektträger 2018.

# Fraunhofer-Gesellschaft

- 72 Institute
  - 2,3 Mrd €/Jahr
  - 25.000 Mitarbeiter
  - Finanzierung: 30% Bund / 30% Projektmittel / 30% Industrie
- Angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung



Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen  
Anzahl der Standorte auf Ebene der Landkreise/kreisfreien Städte

- ◆ Max-Planck-Gesellschaft
- ◆ Leibniz-Gemeinschaft
- ◆ Fraunhofer-Gesellschaft
- ◆ Helmholtz-Gesellschaft
- ◆ Wissenschaftliche Akademien

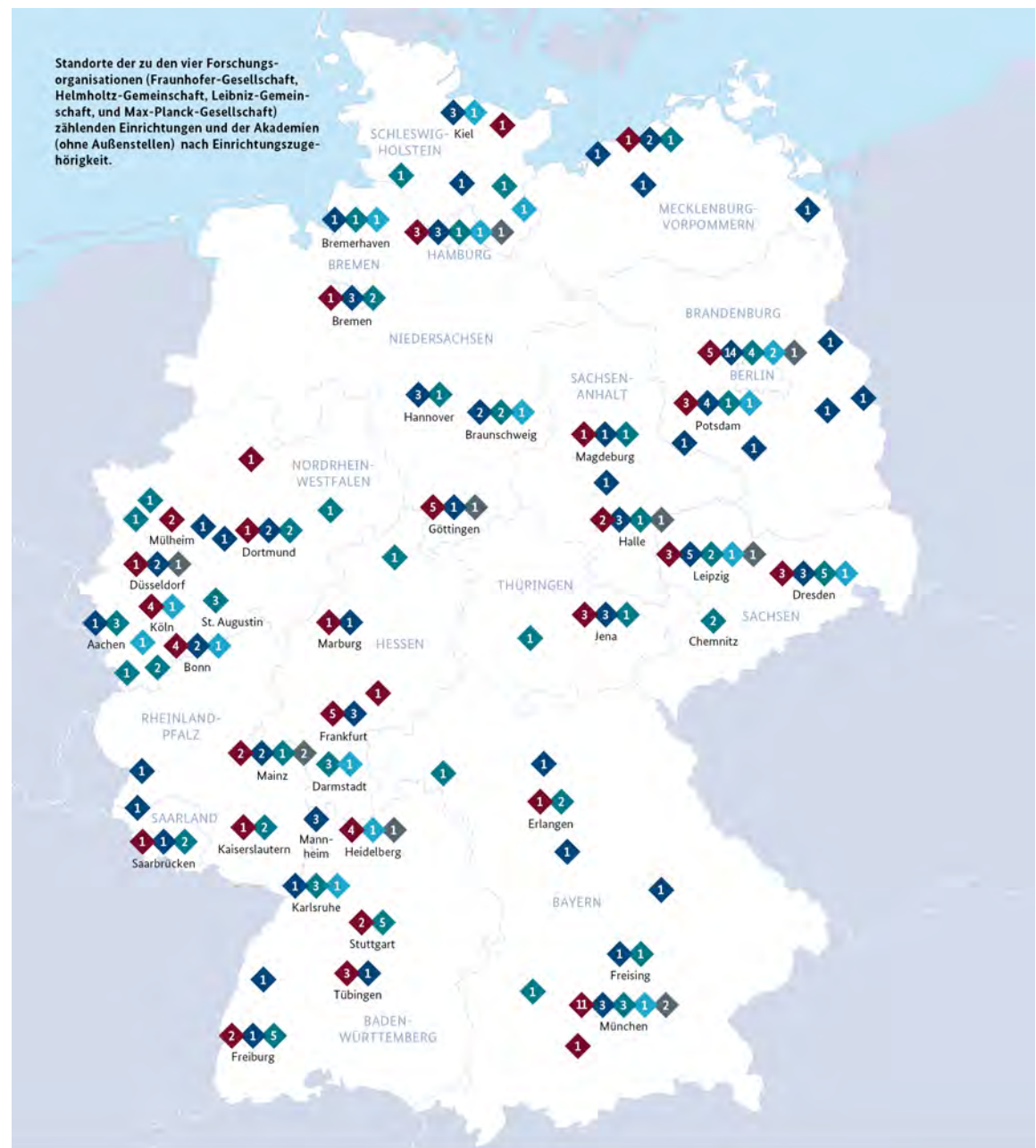
Dargestellt sind ausschließlich die Hauptstandorte der Einrichtungen, beschriftet sind Orte mit mehr als einer Einrichtung.

Datenbasis: Bundesbericht Forschung und Innovation 2018, EB II, Eigenangaben der Einrichtungen und der Länder. Geobasisdaten: © EuroGeographics bezüglich der Verwaltungsgrenzen. Standortkoordinaten: © GeoBasis-DE / Geobasis NRW (2016), Deutsche Post Direkt GmbH, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (2016). © BMBF, Kartographische Darstellung: RISO, DLR Projektträger 2018.

BuFI 2018

# Leibnitz-Gemeinschaft

- 93 Forschungsinstitute, Serviceeinrichtungen für die Forschung und Forschungsmuseen
  - 1,8 Mrd €/Jahr
  - Finanzierung variabel, 50% Bund, 50% Land
  - 18.700 Mitarbeiter
- Grundlagenforschung, angewandte Forschung, experimentelle Entwicklung



**Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen**  
Anzahl der Standorte auf Ebene der Landkreise/kreisfreien Städte

- ◆ Max-Planck-Gesellschaft
- ◆ Leibniz-Gemeinschaft
- ◆ Fraunhofer-Gesellschaft
- ◆ Helmholtz-Gemeinschaft
- ◆ Wissenschaftliche Akademien

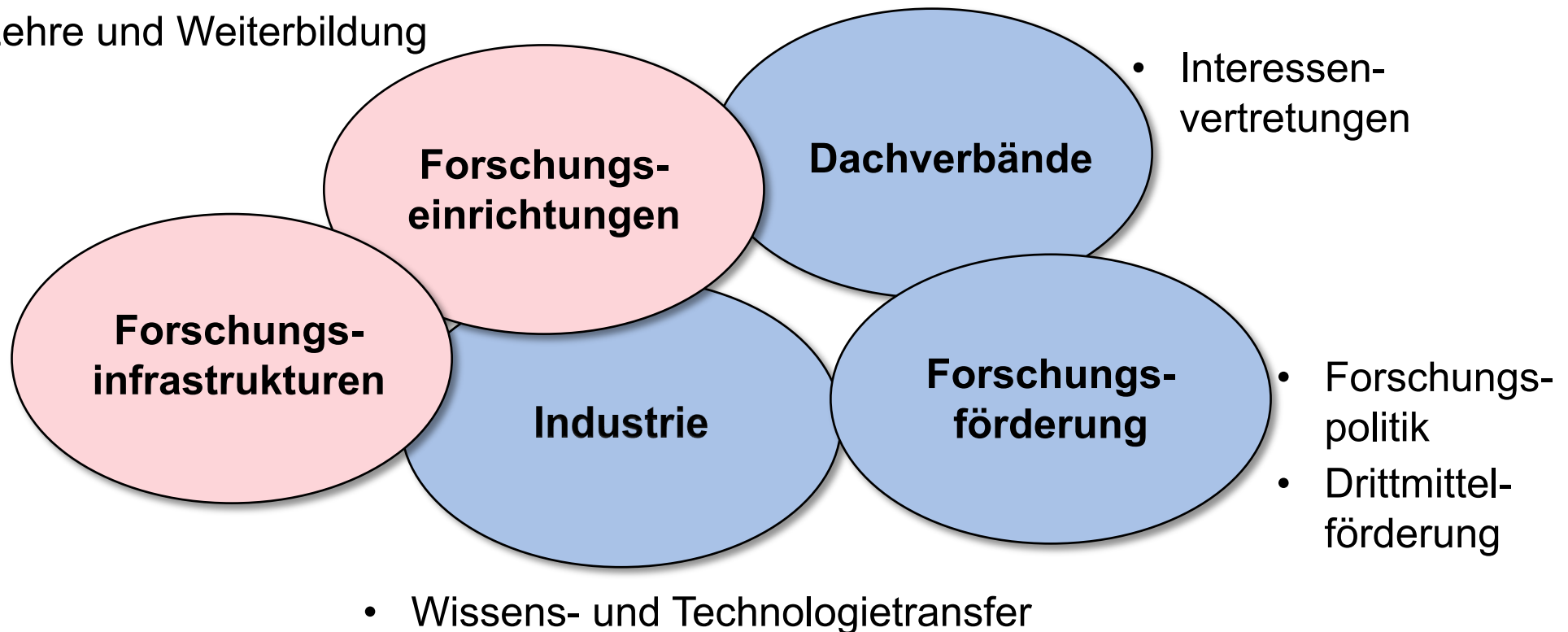
Dargestellt sind ausschließlich die Hauptstandorte der Einrichtungen, beschriftet sind Orte mit mehr als einer Einrichtung.

Datenbasis: Bundesbericht Forschung und Innovation 2018, EB II. Eigenangaben der Einrichtungen und der Länder. Geobasisdaten: © EuroGeographics bezüglich der Verwaltungsgrenzen. Standortkoordinaten: © GeoBasis-DE / Geobasis NRW (2016), Deutsche Post Direkt GmbH, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden (2016). © BMBF, Kartographische Darstellung: RISO, DLR Projektträger 2018.



# Berufsfelder im Wissenschaftsmanagement

- Steuerung und Organisation
- Strategie
- Personalmanagement
- Finanzmanagement
- Drittmittelmanagement
- Qualitätsmanagement
- Lehre und Weiterbildung
- Wissenschaftskommunikation
- Wissenschaftsmarketing
- Öffentlichkeitsarbeit



# Karriere im Wissenschaftsmanagement

- **Einstiegspositionen**
  - Persönlicher Referent/in
  - Projektkoordinator, Verbundkoordinator
  - EU Referent
  - Fachreferent
- **2. Führungsebene**
  - Referatsleiter
  - Abteilungs- oder Stabsstellenleiter
  - Geschäftsführer
- **Top-Management**
  - Rektor, Präsident, Kanzler
  - Generalsekretär
  - Wissenschaftlicher Vorstand, administrativer Vorstand,
  - Staatssekretär, Minister

# Der Einstieg ins Wissenschaftsmanagement

Studium und Promotion (i.d.R. erforderlich), evt. Postdoc

- Direktbewerbung und „Training on the Job“
- Weiterbildung / Zweitstudium / Master im Wissenschaftsmanagement u. anschließende Bewerbung

Jobbörse „Die Zeit“

[www.wissenschaftsmanagement-online.de](http://www.wissenschaftsmanagement-online.de)

# Handwerkszeug für das Wissenschaftsmanagement

## Organisationsentwicklung

- Organisationsstrukturen
- Personalentwicklung

## Persönliche Arbeitsmethodik

- Zeitmanagement
- Projektmanagement
- Organisationstalent

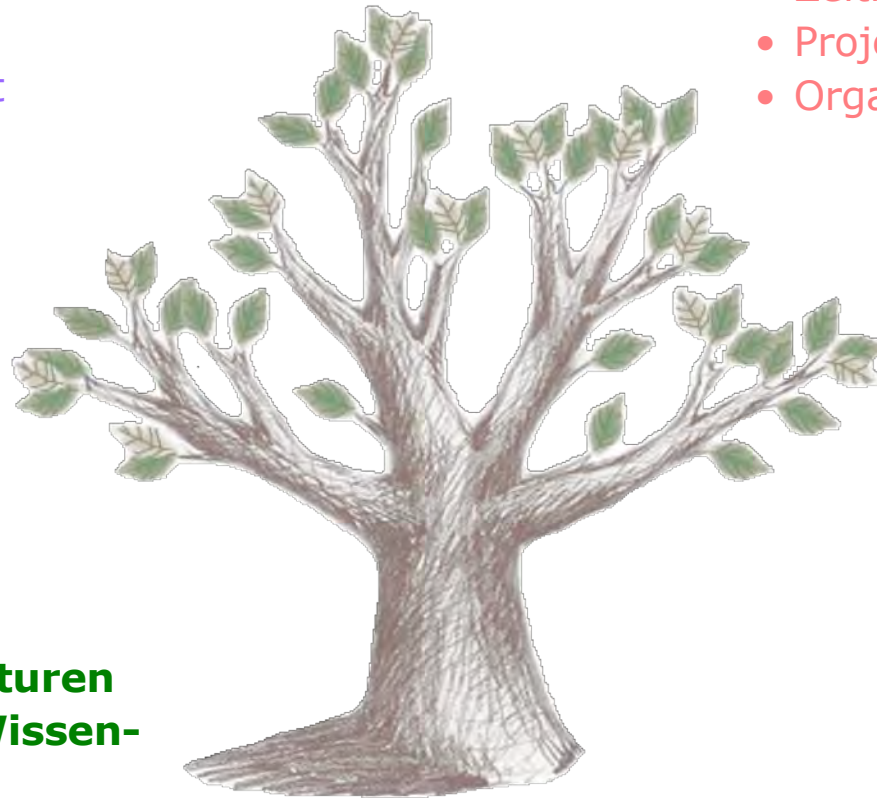
## Personal

- Personalmanagement
- Personalentwicklung

## Finanzmanagement

- Institutionelle Förderung
- Drittmittelförderung
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse

**Wissen über Strukturen und Akteure des Wissenschaftssystems**



## Kommunikation

- Präsentationen
- Schreiben
- Verhandlungen

## Soziale Kompetenzen

- Kommunikation
- Teamfähigkeit

**Ein solides Hintergrundwissen über das betreffende Wissenschaftsgebiet**

# Qualifikationen für das Wissenschaftsmanagement

- Berufsbegleitende Weiterbildung, z.B. [www.zwm-speyer.de](http://www.zwm-speyer.de)
- Master Wissenschaftsmanagement, z.B.:
  - DHV, Speyer: Master Wissenschaftsmanagement
  - Hochschule Osnabrück: MBA Hochschul- u. Wissenschaftsmanagement)
  - TU Berlin: Master Hochschul- und Wissenschaftsmanagement
  - Universität Ulm: Master Innovations- und Wissenschaftsmanagement
  - Universität Münster: Master Hochschul- und Wissenschaftsmanagement
  - Universität Oldenburg: Master Bildungs- und Wissenschaftsmanagement
  - TU Braunschweig: Master Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt
- Spezifische Weiterbildungen / Studiengänge z.B. in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Technologie-Transfer, etc.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**